

Mitwirkungspflichten bei der Konkursmassenfeststellung (Teil 2)

Eine Betrachtung im Lichte des beschränkten Untersuchungsgrundsatzes



Dr. iur. Bastian Heinel, Rechtsanwalt, Zürich*

Anknüpfend an Teil 1 dieses Beitrags sei zur besseren Orientierung auch für seinen Teil 2 die folgende Inhaltsübersicht vorweggeschickt:

Inhaltsübersicht

Teil 1:

- I. Einführung
- II. Grundlagen
- A. **Mitwirkungspflichten, Legalitätsprinzip und beschränkter Untersuchungsgrundsatz**
- B. Begriff und Rechtsnatur der Mitwirkungspflichten
- III. Die einzelnen Mitwirkungsverpflichtungen
- A. Allgemeines
- B. **Mitwirkungsverpflichtungen des Konkursiten und diesem unmittelbar zurechenbarer Personen**
 1. Offenbarungs- und Auskunftspflicht sowie Herausgabe- und Öffnungspflicht
 2. Verpflichtung zur Erklärung und Unterschrift betreffend das Konkursinventar
 3. Verpflichtung zur Erklärung und Unterschrift betreffend Konkurseingaben
 4. Bereithaltspflicht während des Konkursverfahrens
 5. Schlussfolgerung zu III.B.

Teil 2:

- C. **Mitwirkungspflichten von eigentlichen Dritten und Behörden**
 1. Generelles
 2. Auskunfts- und Herausgabepflicht Dritter
 3. Auskunfts- und Herausgabepflicht von Behörden
 4. Schlussfolgerung zu III.C.
- D. **Mitwirkungsverpflichtungen im Lichte des Schuldenrufs**
 1. Generelles
 2. Meldepflicht von Konkursitenschuldnern
 3. Zurverfügungstellungspflicht seitens Besitzern von Konkursitensachen
 4. Gläubiger- und Drittpersonenverpflichtung zur Anspruchsanmeldung
 5. Schlussfolgerung zu III.D.
- IV. **Numerus clausus der SchKG-Mitwirkungsverpflichtungen?**
- V. **Gesamtergebnis**

* Dr. iur. Bastian Heinel, Rechtsanwalt bei der Holenstein Brusa AG in Zürich. Schwerpunkte des Autors liegen im Zwangsvollstreckungs-, Insolvenz- und Sanierungsrecht. Hingewiesen sei auch auf seine kürzlich im Schulthess Verlag erschienene Dissertation «Zwangsverwertung von Drittpfändern im Unternehmenskonkurs, Verfahren – Pfandobjekte – Rechtsbehelfe».

Wie in Teil I dieses Beitrags aufgezeigt, kommen von den diversen Mitwirkungsverpflichtungen bei der Konkursmassenfeststellung viele dem Gemeinschuldner und diesem unmittelbar zurechenbaren Personen zu. Nichtsdestoweniger können jedoch auch andere Personen von derartigen Mitwirkungsverpflichtungen betroffen sein. Dessen eingedenk, bespricht der vorliegende Teil 2 dieses Beitrags die Mitwirkungsverpflichtungen von eigentlichen Dritten und Behörden sowie jene im Lichte des Schuldenrufs. Des Weiteren klärt er die Frage nach einem Numerus clausus der SchKG-Mitwirkungsverpflichtungen und fasst abschliessend die Kernaussagen zu allen besprochenen Punkten im Gesamtergebnis zusammen.

Comme l'a montré la première partie de cet article, parmi les diverses obligations de coopérer lors de la détermination de la masse en faillite, nombre incombent au failli et aux personnes dont les comportements lui sont directement imputables. Il n'en reste pas moins que d'autres personnes peuvent également être concernées par ces obligations de coopération. C'est pourquoi la seconde partie de l'article aborde les obligations de coopération des tiers et des autorités, ainsi que celles liées à l'appel aux créanciers. La présente contribution clarifie en outre la question d'un *numerus clausus* des obligations de collaborer de la LP et résume finalement les éléments-clés relatifs à tous les points abordés sous forme de conclusion générale. (P.P.)

Der vollständige Artikel ist verfügbar unter: www.sjz.ch oder www.swisslex.ch